

# Traum des Rekordspringers

Von

*Franz Pühringer*

Wimpelsignal.  
Fünf Sekunden —  
Und er ist auf neunzig Stundenkilometern.  
Jetzt  
Hebt ihn die Schanze  
Hinaus.

In die Unendlichkeit.  
In das Nichts.  
Er fliegt, er fliegt.  
Längst muß jeder Rekord überboten sein.  
Er fliegt noch immer.  
Eiskalt schneidet ihm Sturm ins Gesicht.  
Er fliegt.  
Hat er sich schon daran gewöhnt,  
Oder wird die Luft wirklich mit einem Male wärmer?  
Und fast kommt sie ihm vor.  
Und ist das nicht Blütenduft, der ihm entgegenströmt?  
Er fliegt.  
Er hört nicht mehr auf zu fliegen.  
Das sind nicht mehr Sekunden,  
Das sind schon Minuten.

Da, plötzlich taucht die Erde wieder vor ihm hoch,  
Aber wo ist der Schnee hin,  
Um des Himmels willen?!  
Wiesen,  
Es ist Frühling geworden.  
Gleich darauf wirft es ihn furchtbar.

